

Wandern und Kultur verbinden. Diese tolle Idee hatten Rita und Herbert. Los ging's am Sonntag den 23.10.2022 mit der S-Bahn nach Lorsbach. Nach einem wunderschönen Aufstieg wurden wir um 11 Uhr mit einer Führung belohnt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Pizzeria in Langenhain ging's gemütlich bergab und auf der Rückfahrt mit der S-Bahn hat der eine oder andere dann auch schon einen verspäteten Mittagsschlaf eingelegt.

Wer mehr zum Baha'i Tempel wissen möchte, liest jetzt weiter.



Bahai Tempel



meets Fachwerk



PIC·COLLAGE

Die Angehörigen der Bahá'í-Religion haben vor 60 Jahren in der Nähe von Frankfurt einen Tempel errichtet. Das "Haus der Andacht" ist ein Ort für innere Einkehr, vor allem aber für vielfältige Begegnungen.

4 400 Einwohner hat der beschauliche Ort Hofheim-Langenhain in der Nähe von Frankfurt, einen Bach und eine Pizzeria. Ein ruhiges Dorf im Taunus, das zum größten Teil von Wald umgeben ist. Doch der kleine Ort hat auch eine außergewöhnliche spirituelle Dimension. Schon 1964 wurde hier das "Haus der Andacht" errichtet, der erste und einzige Bahá'í-Tempel Europas, mitten in Deutschland.

Wanderung am 23.10.2022

Ein Haus für alle

28 Meter ragt der auf einem Hügel am Ortsrand gelegene Kuppelbau in die Höhe und ist alles andere als ein dunkles Gotteshaus. 540 rautenförmige Fenster führen im Innern zu einem lebhaften Licht- und Schattenspiel. Der untere Teil des Tempels besteht fast vollständig aus Glas und ist von jeder Seite des ihn umgebenden Parks zugänglich. "Die neun Eingänge rundherum sollen die Offenheit des Gebäudes und der Bahá'í symbolisieren. Jeder ist hier willkommen. Auch Atheisten", sagt die Bahá'í-Sprecherin. Außerdem solle der direkte Blick in die Landschaft die Verbundenheit mit Natur und Umgebung ausdrücken.

Auch die gesondert angereisten Nicht-Wanderer kamen mit dem Besuch des Tempels und mit dem gemeinsamen Mittagessen auf ihre Kosten – alles in allem eine gelungene Unternehmung.